

Herr Dr. Bühling
in Firma Lichtenberg & Bühling, Magdeburg:

„Wir zählen dieses Werk mit zu den besten Büchern dieses Jahres.“

Herr Prokurist P. Beuth
in Firma Gustav Winter's Buchh., Bremen:

„Den Roman »Caesar« von Jelusich habe ich auf Ihre Empfehlung hin gelesen und zwar in einem Atemzuge. So hat mich das Buch gefesselt, daß ich am vergangenen Sonntag alles um mich herum vergessen hatte.“

Frau Hecht
in Firma Leon Sauniers Buchh., Stettin:

„Mir gefällt der »Caesar« großartig.“

Herr Heinr. Fischer
Geschäftsführer der Firma Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:

„Bei dieser Gelegenheit wollen wir noch bemerken, daß Jelusich »Caesar« eines der ganz wenigen Bücher ist, die ununterbrochen aus dem Schaufenster verlangt werden.“

Herr Herbert Goldscheider
in Firma Steuben Book Store, Chicago:

„Ein Werk von kolossaler Wucht ist der »Caesar«-Roman, ich bin ganz begeistert davon.“

Buchhandlung J. Harder, Altona:

„Der »Caesar« ist ein fabelhaftes Buch!“

Herr Kurt Kinet
in Firma Ludwig Kinet, Düsseldorf:

„Wir bekennen Ihnen ganz offen, daß wir bei keinem anderen Verleger im Verhältnis einen annähernden Umsatz erzielt haben. Wir wünschen, daß es zwischen uns immer so bleibt.“

Das sind einige von vielen spontanen Zuschriften!

Herr Kollege, wenn Sie das von der gesamten Presse einmütig gefeierte Werk bisher nicht in den Vordergrund stellten, versäumten Sie ein sehr wesentliches Geschäft!

504 S. Br. M. 5.50 Z in Leinen M. 9.—

F.G. Speidel'sche Verlagsbuchh., Wien u. Leipzig